

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### NEUE MEDIEN

#### Raumbezogene Daten

Datenkooperation und -mehrfachnutzung sind Voraussetzungen für Planungs- und Kostenoptimierung. Wie kommt man zeitnah an aktuelle und kostengünstige Geodaten, und wie lassen sie sich einbinden?

#### 3D-Modelle

Information und Partizipation sind bei Planern viel gebrauchte Schlagworte, doch häufig mangelt es an allgemein verständlichen Bildern. Virtuelle 3D-Modelle können hier Abhilfe schaffen.

#### Erfahrungen

Standardsoftware oder maßgeschneiderte Programme? Das ist meistens die Frage bei Einführung eines DV-gestützten Instruments zur Steuerung der Grünflächenpflege und -unterhaltung.

1

Januar 2007

## Gehölze erkennen und bestimmen



GERHARD WALTHER  
**Gehölze im Winter**  
Ein Bestimmungsbuch  
192 Seiten, 40 vierfarbige  
Abbildungen,  
66 Strichzeichnungen  
ISBN 3-87617-091-5  
ISBN 978-3-87617-091-6  
€ 80,-

**D**ieses Buch, mit dem etwa 700 Gehölzarten bestimmt werden können, schließt eine Lücke in der einschlägigen Fachliteratur!

Es stellt die in Deutschland vorkommenden Gehölzarten vor, mit Bestimmungshilfen sowohl für unsere heimischen Gehölze als auch für Arten, die in Parks und Gärten vorkommen sowie in Baumschulen angeboten werden.

Speziell für den gärtnerischen Nachwuchs, aber auch für alle Fachleute im Garten- und Landschaftsbau, in Baumschulen und in entsprechenden Ämtern und nicht zuletzt für interessierte Laien ist dieses Fachbuch eine unverzichtbare Hilfe.

### AUS DEM INHALT:

- Erläuterung verwendeter Fachausdrücke
- Übersicht der Bestimmungstabellen
- Bestimmungsschlüssel für die Arten bei den Gattungen mit mehreren Arten sowie Kurzbeschreibungen der einzelnen Arten
- Alphabetisches Namensverzeichnis der botanischen Namen
- Alphabetisches Namensverzeichnis der deutschen Namen
- Literaturverzeichnis



## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
Ästhetische und rekreative  
Aspekte  
Konzepte, Begründungen und  
Verfahrensweisen auf der  
Ebene des Landschaftsplans  
248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
ISBN 3-87617-100-8  
ISBN 978-3-87617-100-5  
€ 100,-

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



Januar 2007

56. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag



Lutz Ross und Birgit Kleinschmit

**Virtuelle 3D-Stadtmodelle in der Stadt- und Freiraumplanung** 7

Petra Schoelkopf

**Datenkooperationen und Datenmehrfachnutzung**

Aktuelle Tendenzen zur Beschaffung und Veröffentlichung  
raumbezogener Daten

12

Philip Paar, Jörg Rekitke und Rowan Blaik

**Von den Red Books zur Google Earth und zurück**

Methoden interaktiver Landschaftsvisualisierung

18

Ulrich Reinheckel

**Effektive Aufgabenerfüllung mit GRIS**

Erfahrungen der Grünverwaltung in Berlin

22

Klaus Schneider

**Grünflächenkataster und Organisation der Grünpflege**

Realisierung mit Standardsoftware – Grünflächenamt Fürth

29

Jörg Rekitke

**Eliminationsversuch mit Kollateralschaden**

Landschaft mit Ordnungsnummer ist längst Zwischenstadt

35

Ursula Kellner

**Der Aegidienwald**

Ein studentisches Projekt wird Wirklichkeit

39

Peter Funken

Reihe: Kunst im öffentlichen Raum, Teil 6

**Künstlerischer Freiraum und Ort sozialer Experimente**

Arbeiten von Roland Eckelt im Öffentlichen Raum

43

Marc-Rajan Köppler

**Ein Kiesgarten für Friedrichshain**

Die Umgestaltung des Bersarinplatzes in Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

46

Jörg Schilling

**Freie Sicht auf die Geschichte?**

Das Hamburger Bismarck-Denkmal

50

Ursula Kellner

**Orte der Zuflucht, Verfolgung und Hoffnung**

Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933

56



## BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen  
Prospekte der Firma  
ARBUS – Peter Klug, Produkte  
& Medien für den Grünbereich,  
79585 Steinen, und  
„Das Gehölzseminar“,  
Seminarbüro i. Hs. Dr. C. Bewer,  
31542 Bad Nenndorf, bei.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	59
Fachliteratur	60
Recht	61
Technik und Wirtschaft	62

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 11. 3.	Frankfurt	Gärten: Ordnung, Inspiration, Glück. Ausstellung	www.staedelmuseum.de
8.-12. 1.	Kempfen	Seilkletterlehrgang A und B (parallel)	www.etc-info.com
15.-16. 1.	München	Qualifizierter Baumkontrolleur entspr. der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“. Seminar Modul 1	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, www.akademie-landschaftsbau.de, Tel. +49-81 61-48 78 16
15.-19. 1.	Saarland	Seilkletterlehrgang A- B -C	www.etc-info.com
17. 1.	Warendorf	Gehölzschnitt. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. +49-25 82-63 58-11 (-24), Fax +49-25 82-63 58-29, info@deula-waf.de, www.deula-waf.de
17.-18. 1.	München	Qualifizierter Baumkontrolleur entspr. der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“. Seminar Modul 2	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, www.akademie-landschaftsbau.de, Tel. +49-81 61-48 78 16
19. 1.	München	Qualifizierter Baumkontrolleur entspr. der FLL-„Baumkontrollrichtlinie“. Seminar Modul 3	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, www.akademie-landschaftsbau.de, Tel. +49-81 61-48 78 16
19. 1.	Warendorf	Schwimmteiche. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. +49-25 82-63 58-11 (-24), Fax +49-25 82-63 58-29, info@deula-waf.de, www.deula-waf.de
20. 1.	Warendorf	Nachbarrecht. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe, s. o.
23. 1.	Münster	Akzentuierte Gartenbeleuchtung. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de, Münster, Tel. +49-25 06-309 188, Essen, Tel. +49-201-879 650
23.-24. 1.	Essen	Baumkontrolle, Baumpflege – Grundkenntnisse. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck s. o.
23. 2.-1. 2.	Karlsruhe	48°09'. Satellitenaufnahmen vom Landschaftspark München Riem. Ausstellung	Universität Karlsruhe, Institut für Landschaft und Garten, www.lug.uni-karlsruhe.de, Tel. +49-721-608 31 75
24.-25. 1.	Weihenstephan	Veitshöchheimer Landespflegetage	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Tel. +49-931-9801-0, poststelle@lwg.bayern.de, www.lwg.bayern.de
25. 1.	München	Dachbegrünungen fachgerecht und mängelfrei bauen. Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, www.akademie-landschaftsbau.de, Tel. +49-81 61-48 78 16
27.-30. 1.	Hannover	Naturnahe Badegewässer. Fachmesse und Kongress	www.schwimmteich-kongress.com/
30. 1.	Berlin	BauGB – Novelle 2006 – Neues Baurecht für die Innenentwicklung. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Tel. +49-30-39 001-0 oder -100, fortbildung@difu.de, www.difu.de
30. 1.	Münster	Allee- und Straßenbäume. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de, Münster Tel. +49-25 06-309 188, Essen Tel. +49-201-879 650
1. 2.	Essen	Höhenmessen für die Baustellenabwicklung. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, s. o.
2-3. 2.	Osnabrück	Osnabrücker Baubetriebstage 2007. VOB 2006 mit innovativer Software	FH Osnabrück, Tel. +49-541-969-51 77, m.thieme-hack@fh-osnabrueck.de
5.-7. 2.	Hannover	30. SVK Gehölzseminar: Gehölzwertermittlung (Methode Koch) und aktuelle Rechtsprechung	SVK-Seminarbüro, post@svkonline.de, Tel. +49-57 23-29 79
5.-9. 2.	Bad Kreuznach	Seilkletterlehrgang A und B (parallel)	www.etc-info.com
6.-7. 2.	Wiesbaden	Strategische Umweltprüfung in der Fachplanung. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Tel. +49-30-39 001-0 oder -100, fortbildung@difu.de, www.difu.de
7.-9. 2.	Berlin	Öffentliche Friedhöfe unter Veränderungsdruck. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Tel. +49-30-39 001-0 oder -100, fortbildung@difu.de, www.difu.de
13. 2.	Düsseldorf	BauGB –Novelle 2006 – Neues Baurecht für die Innenentwicklung. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Tel. +49-30-39 001-0 oder -100, fortbildung@difu.de, www.difu.de
14.-16. 2.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. +49-25 82-63 58-11 (-24), Fax +49-25 82-63 58-29, info@deula-waf.de, www.deula-waf.de
15. 2.	Freising	Vorsprung durch Technik. Neuerungen im Landschaftsbau-Regelwerk	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. +49-81 61-48 78 16, Fax +49-81 61-48 78 18, info@akademie-landschaftsbau.de, www.akademie-landschaftsbau.de
15. 2.	Essen	Baumkontrolle, Baumpflege – Ergänzungskurs. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de, Münster Tel. +49-25 06-309 188, Essen Tel. +49-201-879 650
21. 2.	Münster	6. GaLaBau-Symposium: Gärten und Freiräume für Senioren und Behinderte – Markt der Zukunft?	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, s. o.
27. 2.	München	BauGB –Novelle 2006 – Neues Baurecht für die Innenentwicklung. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Tel. +49-30-39 001-0 oder -100, fortbildung@difu.de, www.difu.de
10.-26. 1.	Hannover	Romanik in Südburgund. Baudokumentationskampagnen im Charolais-Brionnais 1994-2006. Ausstellung	www.laum.uni-hannover.de/cgl/